

# Erst Kopfschütteln, dann handeln

Liebe Taxi- und Mietwagen-Konzessionsinhaber und damit Leser der **taxi heute!** Auf der letzten redaktionellen Seite dieser Ausgabe können Sie lesen, was uns zum Schluss des Heftes „zu guter Letzt“ noch auf die Tastatur geflattert kam: Bei diversen Polizeikontrollen am Düsseldorfer



Flughafen erwiesen sich so genannte „**private Abholer**“ als **gewerbliche Chauffeure ohne Konzessionen!** Von 270 kontrollierten Fahrzeugen hatten 58 keine gültige Konzession, bei 34 Fahrern fehlte die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung.

Prozentual gesehen, betreibt also jeder fünfte Abholer sein Geschäft illegal. **Auf Kosten des Taxi- und Mietwagengewerbes.**

Vielleicht geht es Ihnen wie mir bei dieser Nachricht: Da kommt man aus dem Kopfschütteln gar nicht mehr raus. Weniger über die Tatsache an sich, denn **vermutet, vielleicht sogar gewusst, haben das alle aus unserem**

**Gewerbe.** Überraschend ist der hohe Prozentsatz der Illegalen. Das sind keine schwarzen Schafe, die von heute auf morgen den Markt überschwemmt haben. Das ist kontinuierlich in den letzten Jahren gewachsen. Hervorgerufen unter anderem durch mangelnde Taxiqualität an deutschen (Groß-)Flughäfen, begünstigt aber auch durch nicht oder kaum durchgeführte Polizei-Kontrollen.

Unter diesem Aspekt muss das Ergebnis der Düsseldorfer Kontrollen ein „Hallo-Wach-Signal“ für alle Taxi- und Mietwagenbetreiber sein. Wenn die für die Taxiorganisation an den deutschen Flughäfen verantwortlichen Gewerbevertreter das Stadium des Kopfschüttelns überwunden haben, sollte ganz schnell gehandelt und mit den Verantwortlichen bei den Flughafengesellschaften und bei der Polizei gesprochen werden. **Keinem Flughafenbetreiber steht es gut zu Gesicht, wenn auf seinem Gelände illegale Personenbeförderung in größerem Stil betrieben wird.**

Und sollte sich die Polizei aus der Verantwortung stehlen wollen, weil man sich nicht zum „**Handlanger für wirtschaftliche Interessen**“ machen will, dann sollten Sie Ihrem Gesprächspartner die Nummer von Herrn Hauptkommissar Ludger Walther von der Düsseldorfer Polizei (02 21-870-0) geben. Herrn Walther ging es bei dieser Aktion nicht um Steuern oder Wettbewerbsverzerrung, sondern um mehr Sicherheit.

Die Wahrung der Sicherheit für die Bevölkerung ist zweifelsfrei Aufgabe der Polizei. **Dazu zählt auch die Sicherheit für Fahrgäste von Flughafenzubringern.**

Herzlichst

Jürgen Hartmann, Chefredakteur  
redaktion@taxi-heute.de

Hinweis der Redaktion: Alle in dieser Ausgabe genannten Preise sind, sofern nicht anders bezeichnet, Nettopreise.

## taxi heute INHALT

Nr. 10 · Oktober 2007 · 30. Jahrgang

Leserbriefe 4

### Recht

Dürfen Zentralen Dachwerbung verbieten? 7

### Gewerbe

Insolvenz und Ignoranz: Unruhen in München 9

### Zentralen

Sprache und Sicherheit über GPRS 10

Das Taxi als Schlüsseldienst 11

### Winterreifen

Wahl beim Wechsel 12



Notlauf-, Leichtlaufreifen 17

Marktübersicht Winterreifen 18-19

### Messe

Rückblick auf den Taxitreff 2007 20

### Taxis und Mietwagen

Taxiunternehmer und ihre Erfahrungen mit Bus-Taxis 21

Marktübersicht Bus-Taxis 22

Der Fiat Scudo im Taxi-Test 23

Impressum 24

### Zu guter Letzt

Nepper, Schlepper, Fahrgastfänger 26

## Neu im Internet:

Alle Produkte und Partner des Taxigewerbes!  
[www.taxi-heute.de](http://www.taxi-heute.de)